

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0322/2021
Amt/Aktenzeichen 67/67 00 66 Lau	Datum 26.02.2021	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 13.04.2021			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Entscheidung	20.04.2021	Ö

Betreff: Laubenheimer Park; Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2021
Mainz, 30.03.2021 gez. Eder Katrín Eder Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt die Auszahlungen für den Laubenheimer Park für Spielgeräte und Mobiliar in Höhe von 131.245,- Euro im Finanzhaushalt 2021, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2021/2022, außerplanmäßig bereitzustellen.

Sachverhalt:

Im Rahmen des vom Stadtrat beschlossenen Grünflächensanierungsprogramms ist die Sanierung des Laubenheimer Parks vorgesehen. Es handelt sich um eine historische Parkanlage des bedeutenden Kunst- und Handelsgärtners Heinrich Siesmayer.

Im Doppelhaushalt 2017/2018 wurden für die Sanierung 1.000.000,- Euro im Teilhaushalt des Grün- und Umweltamtes angemeldet. Aufgrund personeller Engpässe konnte mit der Maßnahme bis Ende 2018 noch nicht begonnen werden. Die bereitgestellten Haushaltsmittel wurden nicht in das Folgejahr übertragen und standen somit im Doppelhaushalt 2019/2020 nicht mehr zur Verfügung. Somit standen im DHH 2019/2020 lediglich die angemeldeten Mittel in Höhe von 900.000,- Euro im Ergebnishaushalt zur Verfügung. Mittel im Finanzhaushalt wurden nicht angemeldet.

Da die Maßnahme erst im Spätjahr 2020 begonnen werden konnte, wurden die Restmittel in Höhe von 838.841,07 Euro der im Ergebnishaushalt angemeldeten 900.000,- Euro in das Haushaltsjahr 2021 übertragen. Aufträge für verschiedene Garten- und Landschaftsbauarbeiten wurden bereits in Höhe von 634.600,- Euro erteilt.

Im Rahmen der Sanierung wird der Spielplatz im Laubenheimer Park neu verortet und in diesem Zusammenhang die Spielgeräte abgebaut. Des Weiteren werden auch Tische und Bänke abgebaut. Spielgeräte, Tische und Bänke sollen nach der Sanierung ersetzt werden. Die Erforderlichkeit der Neuordnung des Spielplatzes entstand aus dem Wunsch der Bürger:innen, die in Spielplatznähe stehenden giftigen Eiben zu entfernen. Nach Abwägung der Belange des Naturschutzes zum Erhalt der ökologisch wertvollen Eiben mit dem Wunsch der Bürger:innen auf Schutz ihrer Kinder, wurde als Kompromiss eine Verlegung des Spielplatzes in die Planung aufgenommen. Dabei muss der Kleinkindbereich mit dem Bereich für größere Kinder den Standort tauschen. Der Wiedereinbau der vorhandenen Spielgeräte ist aufgrund ihres Alters nicht wirtschaftlich. Zudem kann ein DIN-gerechter und sicherer Aufbau nicht gewährleistet werden. Die alte Rutsche musste wegen Beschädigung bereits 2020 abgebaut werden. In 2020 fand daher ein Partizipationsverfahren statt. Durch die Verlegung der Wege muss ebenso das Mobiliar aus- und wieder eingebaut werden, so dass hier ebenfalls ein Wiedereinbau nicht wirtschaftlich ist.

Für neue Spielgeräte werden 75.000,- Euro und für Tische und Bänke 56.245,- Euro benötigt. Diese müssten außerplanmäßig im Finanzhaushalt 2021 auf einem neu einzurichtenden PSP-Element bereitgestellt werden. Die erforderlichen Mittel können im Gegenzug im konsumtiven Haushaltsansatz gesperrt und dafür im investiven Haushalt zur Verfügung gestellt werden.

Lösung

Die erforderlichen Haushaltsmittel für Spielgeräte und Mobiliar in Höhe von 131.245,- Euro werden im Finanzhaushalt 2021 außerplanmäßig bereitgestellt. Im Gegenzug werden die Mittel konsumtiv auf dem 3er-Projekt 3.00002.67.10/Sachkonto 52310001 gesperrt.

Alternativen

Die Spielgeräte und das Mobiliar werden nicht neu beschafft, was eine deutliche Minderung der Attraktivität des Parks verursachen würde. Die alten Spielgeräte alternativ erneut aufzubauen, ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich.

Ausgaben/Finanzierung

Für die Beschaffung neuer Spielgeräte und neuen Mobiliars für den Laubenheimer Park, werden 75.000,- Euro für Spielgeräte und 56.245,- Euro für Tische und Bänke benötigt. Diese müssten außerplanmäßig im Finanzhaushalt 2021 auf einem neu einzurichtenden PSP-Element/Sachkonto 78522001 bereitgestellt werden.

Im Gegenzug werden im Ergebnishaushalt die Mittel in einer Gesamthöhe von 131.245,- Euro auf dem 3er-Projekt 3.00002.67.10/Sachkonto 52310001 gesperrt.